

Entwurf/erstellt von:		26. Mai 2021			
Az.:					
Bearb.1:	Herr Hensel	Raum:		Tel.:	
B.2/Tlzt.:		Raum:		Tel.:	
eMail:	Philipp.hensel@bezreg-arnsberg.nrw.de			Fax:	
Haus:	Dortmund				
Kopf:	Vermerk				

## STECKBRIEF MONITORINGZIEL/-AUFGABE

### 1) Aufgabenbeschreibung

<b>Themenfeld Konzeptgruppe</b>		<input type="checkbox"/> 1 – Ausgasung <input type="checkbox"/> 2 – Wasser <input checked="" type="checkbox"/> 3 - Bodenbewegung
Monitoringziel	Nr..	3.3
	Beschreibung:	Tagesbrüche durch Füllsäulenabgänge bei nicht dauerstandsicher verfüllten Schächten werden vermieden.
Themenfeld/Aufgabe	Nr.	3.3.1
	Beschreibung:	Erfassung von Veränderungen der Füllsäulenstände bei nicht dauerstandsicher verfüllten Schächten

### 2) Daten

Erforderliche Daten	Datenformat	Datenquelle	Datenverfügbarkeit	Bemerkung
Füllsäulenstände	Digital: Excel-Tabellen Analog: Tabellen	RAG, BR Ar.	Nicht öffentlich	Datenschutz Dritter, Sachverhalte können wertmindernde Faktoren für Grundstücke auslösen.

Daten zum u.T. Grubengebäude	Digital: Shape-Datei Analog: Karten und Pläne	RAG, BR Ar.,	Öffentlich/Nicht öffentlich:	Daten zu u.T. Grubengebäuden können wertmindernde Faktoren für Grundstücke auslösen
------------------------------	--	--------------	------------------------------	---

### 3) Geltungsbereich/Relevanz der Aufgabe/Untersuchungsgebiet

Auslösende(r) Sachverhalt / Bedingung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Start: Nullmessung nach Fertigstellung der Verfüllung des Schachtes</li> <li>- Wiederholungsmessungen mit Beginn des Grubenwasserpegelanstiegs durch Abstellen der Pumpen</li> </ul>
Betroffener Raum:	Alle Grubenwasserprovinzen
Betroffene Regionalgruppe(n):	West, Mitte, Ost, Ruhr, Ibbenbüren

### 4) Monitoring

#### 4.1 Generalia

Zustand:	Normal	Warnung	Alarm
<b>Beschreibung:</b>	Füllsäulenstände bleiben konstant	Füllsäulenstände verringern sich	Kompletter Füllsäulenabgang (Tagesbruch)
<b>Indikatoren:</b>	Messungen der Füllsäulenstände	Abweichung von Füllsäulenständen > 0,5 m	Kompletter Füllsäulenabgang
<b>Schwellen-/Grenzwerte:</b>	Zu diskutieren	Zu diskutieren	Kompletter Füllsäulenabgang

#### 4.2 Empfehlungen zur Methodik und zur Auswertung der Daten

*Regelmäßige Messungen der Füllsäulenstände gewährleisten eine Überwachung nicht dauerstandsicher verfüllten Schächte. Hierbei sind die Messintervalle an die jeweilige Situation anzupassen. Schnelle Grubenwasseranstiege und sensible Schächte erfordern ein enges Messintervall (wöchentlich/monatlich). Bereiche/Schächte, die sich über lange Zeit konstant und stetig entwickeln erlauben größere Messintervalle (jährlich/2-jährlich).*

#### 4.3 Handlungsempfehlungen bei Zielabweichung

Art der Abweichung	Kategorie	
	Warnung	Alarm
<b>Abweichung von Füllsäulenständen</b>	Verdichtung des Messintervalls, verdichtete Inaugenscheinnahme von kritischen Schächten/Bereichen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Nachverfüllen der Schächte</li><li>- Dauerstandsichere Sanierung der Schächte</li></ul>

## 5) Dokumentation / Berichterstattung

<b>Aufgabe</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Ablageort</b>	<b>Verantwortlichkeit</b>	<b>Mitwirkung</b>
Messung	wöchentlich/monatlich/jährlich/2-jährlich/	PIS	RAG AG	BR Ar.
Erfassung der Messdaten	wöchentlich/monatlich/jährlich/2-jährlich/	PIS	RAG AG	BR Ar.
Auswertung/Trendanalyse der Messdaten	wöchentlich/monatlich/jährlich/2-jährlich/	PIS	RAG AG, Regionale AG	-
Bewertung des Zustands	Jährlich/2-jährlich/4-jährlich	PIS	KG	-
Empfehlung von Maßnahmen	monatlich/jährlich	-	KG, regionale AG	-
Bericht über Umsetzung von Maßnahmen	monatlich/jährlich	PIS	RAG AG	-
Bericht an KG / EG	jährlich	PIS	RAG AG/ AG	-
Beitrag zum Jahresbericht	Jährlich	PIS	KG/ EG	-

Stand: 27.05.2021